

Be-/Ent-Grenzte Meinungsfreiheit?

Meinungsfreiheitskonzepte in Deutschland und den USA

Themenliste

Hinweise zur Vorbereitung und zum Ablauf der Veranstaltung:

Diese Themenliste soll einen Überblick über die in der Veranstaltung behandelten Fragenkreise bieten. Die zu lesenden Texte sind über den **Moodle-Kurs** (10631 Sommersemester 2018) erreichbar, dessen Einschreibepasswort „**publicforum**“ lautet. Bitte schreiben Sie sich dort ein, auch um mir einen Überblick zu verschaffen, wie viele Personen an der Veranstaltung teilnehmen werden. Soweit sich die Entscheidungen und Aufsätze einer bestimmten Sitzung zuordnen lassen, sind sie dort aufgeführt. Ansonsten finden sie sich im allgemeinen Kursbereich. Um die Stofffülle sinnvoll zu bewältigen, bitte ich darum, in Vorbereitung des ersten Blocks vorrangig die unter den ersten beiden Themenblöcken und im allgemeinen Kursbereich hochgeladenen Texte zu lesen. Die fünf Aufsätze sollten zur Vorbereitung auf jeden Fall gelesen werden. Die Gerichtsentscheidungen sind sehr zahlreich und teilweise lang und brauchen daher nicht vollständig gelesen zu werden. Oft geht es nur um einzelne Punkte oder Probleme, die die jeweilige Entscheidung illustrieren soll. Hier empfiehlt sich daher eine gezielte Lektüre der in Hinblick auf die im Kurs behandelten Themen relevanten Passagen. Gerade ein Zugriff auf die US-amerikanische Meinungsfreiheitsdogmatik ist jedoch ohne ausführlicheres Einlesen und Eindringen in die Rechtsprechung nicht möglich. Außerdem soll Ihnen Gelegenheit gegeben werden, dort weiterzulesen und näher einzusteigen, wo Themen Sie besonders interessieren. Da es sich nicht um eine Vorlesung sondern um ein Kolloquium handelt, sind Sie herzlich dazu aufgefordert, bei der Lektüre in Hinblick auf die in dieser Themenliste umrissenen Fragenkreise eine eigene Position herauszuarbeiten und im Kurs zu vertreten. Hierfür wird es in der Veranstaltung genügend Raum geben. In Vorbereitung des zweiten, eher den dogmatischen Einzelfragen gewidmeten Veranstaltungsblocks werden die Teilnehmenden auch einzelne Themen oder Entscheidungen zugewiesen bekommen.

Erste Sitzung: 1.6.2018

1. Aktuelle Probleme und Debatten mit Bezug zur Meinungsfreiheit - ein Panorama

- Die Diskussion rund um das NetzDG

Meinungsfreiheit im digitalen Raum; Schutz gegen „Hate Speech“;
Wahrheitsschutz im Netz; Diskursnormen und -hygiene im Netz

grundrechtliche Behandlung neuer Massenmedien

- Meinungsfreiheit als Freiheit zur Diskriminierung?

Dr. Johannes Buchheim, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verfassungsrecht, und Rechtsphilosophie (Prof. Dr. Christoph Möllers)

Freiheit zu diskriminierenden Handlungen? (US Supreme Court: Masterpiece Cakeshop v. Colorado Civil Rights Commission)

- Freiheit zu diskriminierenden Äußerungen? (Hate Speech-Verbote; Verbot sexistischer Werbung? Sexistische Werbung auf öffentlichen Flächen und in öffentlichen Räumen?)

- Meinungsfreiheit und „Safe Spaces“

Meinungsfreiheit in privaten Räumen

private Verhinderung von Meinungsäußerungen

- Meinungsfreiheit und Meinungskampf

- Meinungsfreiheit und Deregulierung („New Lochner“)?

Wahlkampfspenden (US Supreme Court: Citizens United v. Federal Election Commission, 558 U.S. 310 (2010))

Meinungsfreiheit und Information Economy

2. Kurzeinführung in die Meinungsfreiheitsdogmatik in den USA: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu D

Zweite Sitzung: 2.6.2018

Grundlagen: Begriff, Bedingungen und Grundprobleme freier Meinungsäußerung

- Schutzgrund der Meinungsfreiheit

- Begriff der Meinung

- Meinungsfreiheit und Diskursnormen/soziale Normativität

rechtliche Durchsetzung elementarer Diskursregeln? (NetzDG; Hate-Speech-Regulierung)

rechtliche Erzwingung sozialer Normativität?

- Foren der Meinungsäußerung

Safe Spaces; Funktionsräume; öffentliche Räume; digitale Räume

- Mittel der Meinungsäußerung

Freiheit zur Irritation? Meinungsfreiheit und Geld (Wahlkampfspenden; Regulierung kommerzieller Tätigkeit mit Meinungsbezug)

- Reaktionen auf Meinungsäußerungen

Bindungen Privater? Meinungsfreiheit und Boykott; rechtliche
Begrenzung sozialen Drucks?

Dritte und Vierte Sitzung: 8./9.6.2018

Rechtliche Bewältigung und dogmatische Einzelfragen in D und USA

- Meinungsfreiheit und Anonymität
- Meinungsfreiheit und Wahrheitsschutz
 - insbesondere in sozialen Medien
- Meinungsfreiheit und Diskriminierung
 - u.a. sexistische Werbung im öffentlichen Raum
- Meinungsmittel und Gegenmittel
 - Freiheit zur Irritation? Folgerungen aus Fraport
 - Rechtliche Behandlung von Boykottaufrufen
 - Schutz vor meinungsbedingten sozialen Repressalien?
 - rechtliche Billigung sozialer Repressalien?
 - u.a. arbeitsrechtliche Kündigungen wegen Hate Speech
- Meinungsfreiheit und ihre Foren
 - Public Forum-Doktrin
 - Soziale Medien als öffentliche Foren?
 - kommunikative Daseinsvorsorge im digitalen Raum?
 - sexistische Werbung im öffentlichen Raum
- Meinungsfreiheit und neue Medien
 - grundrechtlicher Schutz neuer Medien?
 - Algorithmus als Meinung?
 - Nicht-Löschung als Meinungsäußerung?
- Meinungsfreiheit und allgemeines Gesetz
- Meinungsfreiheit und Zitiergebot
- Meinungsfreiheit und Drittwirkungsdogmatik